

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bw-10-112/20

Aktenzeichen:

Amt: Ordnung, Soziales, Personal,  
Organisation  
Datum: 20.10.2020  
Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

☒

nicht öffentl. Sitzung

**Betreff:** Umsetzung des § 18a BbgKVerf Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Borkwalde (Antrag Fraktion Links-Grün)

**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Nein**Gesamtkosten:  € Jährliche Folgekosten:  €Finanzierung  € Objektbezogene  €  
Eigenanteil:  Einnahmen: Haushaltsbelastung:  €Veranschlagung:  **Nein** mit  €Produktkonto:  FinanzH:  ErgebnisH: **geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Amtsleiter\_\_\_\_\_  
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	04.11.2020					



Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

**Unterschrift / Datum:**\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bw-10-112/20
-----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Gemeindevertretung Borkwalde beauftragt den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Soziales, Bauen und Ortsentwicklung mit der Erarbeitung von Vorschlägen zur Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 18 a der BbgKVerf sowie § 2 Abs. 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Borkwalde.

**Unterschrift / Datum:**


---

 Vorsitzender der GV
**Begründung**

Nach o.g. Vorschriften beteiligt die Gemeinde Kinder und Jugendliche in Form von Diskussionsrunden, Workshops und Umfragen. Es ist an der Zeit, diese auch in Borkwalde umzusetzen.

Anmerkung der Verwaltung:

Da Kinder und Jugendliche bei Entscheidungen in Kommunen mit einbezogen werden sollen ist es wichtig, auch diese zu befragen, wie sie sich eine Zusammenarbeit und Einbeziehung vorstellen könnten. Im Mai 2019 wurden Kinder der Grundschule Borkheide (4.-6. Klasse) zu einer Veranstaltung zum §18a eingeladen und im Anschluss wurde mit Jugendlichen im Jugendklub gearbeitet. Die Bürgermeister und jeweiligen Vorsitzenden der Sozialausschüsse wurden zu einer Gesprächsrunde mit den Jugendlichen eingeladen. Erste Ideen, wie eine Zusammenarbeit gestaltet werden könnte, wurden entwickelt. Leider ist nach den Neuwahlen diese Initiative im Sande verlaufen. Die Jugendkoordination und die Jugendsozialarbeit stehen für eine Zusammenarbeit und Projektentwicklung mit den Kindern, Jugendlichen und Gemeindevertretern zur Verfügung.